

## WORKSHOP

### Heterotopism – der Flug der Fruchtfliege

Leitung: Gabriele Sturm/A

Sekundäre Abfallprodukte unserer Ernährungsketten lassen bei näherer Betrachtung auf ein System existierender wirtschaftlicher Vernetzungen schließen. Über das Nachvollziehen von Transportwegen und Produkt-spezifischen Informationen, können räumliche Netzwerke erkennbar gemacht werden. Es sind nicht nur Früchte im Hinblick auf ihre Produktionsstätten leicht zurückzuverfolgen, auch wirft die Logistik des Verpackens, des Stapelns, und des Versendens ein Licht auf Verbindungsstrategien sowie konkrete Ausformungen von Verkehrssystemen und Lagerstätten.

Beteiligte Studierende werden mit einer einfachen Zugangsweise beginnen (individuelle Rekonstruktion von Zeichen/Form, Information + Klischee), anschließend Früchte und Verpackungsmaterial erwerben (Index, Repräsentation und Symbolisierung) und schließlich gemeinschaftlich eine räumliche Arbeit installieren (ikonografisches Reproduzieren, Kartographien heterotoper Wegräume).

Ziel ist es, Außenräume politischer Landkarten mittels räumlich-kartografischer Darstellungen in ein komplexes Gefüge sich durchdringender Innenräume zu transformieren. Objektiv anmutende Kartographien können auf diese Art mit subjektiv motivierten Verortungen in Beziehung gesetzt werden, um Aspekte kollektiver Projektion sowie individueller, sinnlicher Wahrnehmung einfließen zu lassen.